

Was ist neu in PostgreSQL 9.0

FrOSCamp 2010 – 17.-18.09.2010

Andreas 'ads' Scherbaum

Web: <http://andreas.scherbaum.la/>

E-Mail: [andreas\[at\]scherbaum.biz](mailto:andreas[at]scherbaum.biz)

PGP: 9F67 73D3 43AA B30E CA8F 56E5 3002 8D24 4813 B5FE

17.-18.09.2010

DO Statements

Beispiel (DO Beispiel)

```
DO LANGUAGE plpgsql $$
  DECLARE r RECORD;
  BEGIN
    FOR r IN SELECT procpid
              FROM pg_stat_activity
              WHERE procpid != pg_backend_pid()
    LOOP
      RAISE NOTICE 'Terminiere PID: %', r.procpid;
      PERFORM pg_terminate_backend(r.procpid);
    END LOOP;
  END$$;
```

CURSOR Operationen in pl/pgSQL

- MOVE FORWARD n: springt n Einträge vorwärts
- MOVE FORWARD ALL: springt hinter den letzten Eintrag im Cursor
- MOVE BACKWARD n: springt n Einträge rückwärts
- MOVE BACKWARD ALL: springt zum ersten Eintrag im Cursor

Konfiguration

GRANT ALL

- Es ist möglich, die Rechte an allen Objekten mit einem Befehl zu ändern

Beispiel (alle Rechte ändern)

```
GRANT ALL ON ALL TABLES IN SCHEMA public TO web23;
REVOKE ALL ON TABLE users FROM web23;
```

Konfiguration

GRANT ALL

- Es ist möglich, die Rechte für zukünftig erstellte Objekte anzugeben

Beispiel (Default Rechte setzen)

```
ALTER DEFAULT PRIVILEGES IN SCHEMA public
GRANT ALL ON TABLES TO web23, postgres;
```

- \ddp zeigt die Defaultrechte in psql an
- Funktioniert auch für Sequenzen, Funktionen ect.

ByteA-Format unterstützt jetzt HEX

- Das ByteA-Format wird jetzt per Default in Hex ausgegeben
- Das alte Format wird weiterhin unterstützt
- Wird über `bytea_output` GUC konfiguriert (mögliche Werte: `escape`, `hex`)

Beispiel (ByteA-Format)

```
SET bytea_output TO hex;  
SELECT E'\\xDEADBEF'::bytea;
```

ByteA-Format unterstützt jetzt HEX

Beispiel (ByteA-Format – Daten laden)

```
find /usr/bin/ -type f -print0 | xargs -0 ./load.pl
```

- Anzahl Dateien: 3.134
- Anzahl Bytes: 487.314.836 Bytes (465 MB)
- Kleinste Datei: 27 Bytes
- Größte Datei: 18.572.144 Bytes (18 MB)
- Durchschnittliche Größe: 155.492 Bytes (152 kB)

ByteA-Format unterstützt jetzt HEX

Beispiel (ByteA-Format – Tabelle exportieren)

```
ls -ld hex_test-8.4.sql hex_test-9.0.sql
-rw-r--r-- 1 ads ads 1807091853 2010-08-21 00:42 hex_test-8.4.sql
-rw-r--r-- 1 ads ads 974657350 2010-08-21 00:38 hex_test-9.0.sql
```

- PostgreSQL 8.4: 1,7 GB
- PostgreSQL 9.0: 930 MB

Join Removal

- Der Planer entfernt Tabellen aus einem LEFT JOIN
- Wenn: die Spalte(n) nicht in der Ergebnismenge auftauchen
- Wenn: die rechte Spalte eindeutig ist (erfordert einen UNIQUE Constraint)

Join Removal

Beispiel (Join Removal – Tabellen)

```
CREATE TABLE t1
  (id SERIAL NOT NULL PRIMARY KEY, value TEXT);
CREATE TABLE t2
  (id SERIAL NOT NULL PRIMARY KEY, value TEXT);
```

Beispiel (Join Removal – Daten)

```
INSERT INTO t1 (value)
  SELECT MD5(data::TEXT)
  FROM generate_series(1, 200000) data;
INSERT INTO t2 (value)
  SELECT t1.value FROM t1
  WHERE SUBSTRING(t1.value, 1, 1) BETWEEN '0' and '5';
```

Join Removal

Beispiel (Join Removal – Planer aktualisieren)

```
ANALYZE t1;
ANALYZE t2;
```

Beispiel (Join Removal – Abfrage)

```
EXPLAIN SELECT t1.id
  FROM t1
  LEFT JOIN t2 ON t1.id=t2.id;
```

QUERY PLAN

```
-----
Seq Scan on t1  (cost=0.00..3667.00 rows=200000 width=4)
(1 Zeile)
```

CREATE LIKE verbessert

- Kopiert jetzt Kommentare und Storage Optionen mit
- Wichtig z. B. für Autovacuum Einstellungen (seit 8.4)

Trigger auf Spalten

- Ein Trigger kann nun eine WHERE-Bedingung enthalten

Beispiel (Trigger auf Spalten)

```
CREATE TRIGGER test123 BEFORE INSERT ON test
  FOR EACH ROW
  WHEN NEW.data != OLD.data
EXECUTE PROCEDURE trigger_function();
```

- NEW und OLD stehen wie innerhalb der Triggerfunktion zur Verfügung
- Subselects sind in der WHERE-Bedingung nicht möglich

VACUUM FULL beschleunigt

- VACUUM FULL nutzt jetzt intern die Funktionalität von CLUSTER
- Dadurch erheblich beschleunigtes Erstellen der Tabelle

Passwortstärke kann jetzt geprüft werden

- Über einen neu bereitgestellten Hook in PostgreSQL kann der Admin die Stärke eines neu vergebenen Passworts prüfen lassen
- Ein Beispiel wird in contrib mitgeliefert

Application Name

- Programme können jetzt einen Application Name angeben
- Dieser erscheint unter anderem in den Logs und in `pg_stat_activity`
- z. B. JDBC verwendet eine derartige Funktionalität

Exclusion Constraints

- Nicht verwechseln: Exclusion Constraints != `constraint_exclusion`
- Bietet ein Framework für Constraints
- Nicht überlappende geografische Daten (PostGIS)
- Nicht überlappende Zeiträume (Buchen eines Besprechungszimmers)
- Hilfreich: `PERIOD` Datentyp (auf pgFondry)
- Ansonsten: ein Datentyp mit Start- und Endzeit

Exclusion Constraints

Beispiel (Beispiel für Exclusion Constraints)

```
CREATE TABLE buchungen (  
  beschreibung TEXT,  
  raum          TEXT,  
  zeit          PERIOD,  
  EXCLUDE USING gist  
  (raum WITH =, zeit WITH &&));
```

- && ist der overlap(period1, period2) Operator
- Derzeit ist nur gist unterstützt
- Dafür können Spalten und Ausdrücke angegeben werden
- Mehrfache Prüfungen sind möglich, einfach mehrfach EXCLUDE angeben

Notify mit Payload

- LISTEN/NOTIFY wurde neu implementiert
- Payloads (Zusatzinformationen) sind jetzt möglich (bis 8000 Zeichen)
- Gleiche Notifies (gleiches Listen plus gleiche Payload) werden weiterhin in ein Notify zusammengefasst
- Notifies werden beim Commit (in Commit Order) zugestellt

Beispiel (NOTIFY mit Payload)

```
NOTIFY something_changes 'Table abc, Row 3 changed';
```

Windows Support verbessert

- "could not reattach to shared memory" Ursache ist beseitigt
- Support für Windows 64-Bit hinzugefügt

Verbessertes hstore

- 64k Limit Keys und Werte entfällt
- Unterstützung für Btree und Hash Operatorklassen hinzugefügt
- notwendig für: GROUP BY, DISTINCT
- Format der Dateien ändert sich, altes Format ist weiterhin lesbar
- Eine Reihe neuer Operatoren, unter anderem für Array-Operationen in hstore

Stored Procedures in C++

- Das PostgreSQL-Backend unterstützt jetzt Aufrufe aus C++
- Z. B. können SPI-Funktionen aus C++ aufgerufen werden
- Beim ./configure muss --enable-cplusplus angegeben werden

Skriptsprachen

- Umfangreiche Änderungen am Code für die Perl-Unterstützung
- (Auch in Hinsicht auf Perl/Parrot)
- Unterstützung für Python 3.1

Hot Standby

- Der Slave kann für (lesende) Anfragen genutzt werden
- Transaktionen auf dem Slave sind komplett, aber ggf. einige Zeit hinter dem Master
- Einige Lockingmodi können verwendet werden, andere nicht
- Two-Phase Commits sind nicht möglich (erfordern einen WAL-Eintrag)
- Nicht möglich: LISTEN, NOTIFY, UNLISTEN

Hot Standby – Konfliktlösungen

- Der Slave wartet `max_standby_archive_delay` bzw. `max_standby_streaming_delay` Sekunden bei einem Konflikt
- Transaktionen und Abfragen, die einen Lock halten, werden beendet
- Idle Transaktionen werden beendet
- Konflikte durch Aufräumarbeiten (Entfernen veralteter Records auf dem Master) informieren die Anfrage, diese beendet sich selbst (ansonsten: falsche Ergebnisse)

